



Neue Berufsschule für Maler und Lackierer

Es ist endlich vollbracht: Der Neubau des Oberstufenzentrums für Farbtechnik und Raumgestaltung am Steglitzer Immenweg wurde jetzt an die Schüler und Lehrer übergeben. Nach einigen Jahrzehnten können die Schüler und Auszubildenden des Berufsfeldes Farbtechnik und Raumgestaltung wieder an einem Standort unterrichtet werden.

"Damit geht ein lang gehegter Wunsch des Kollegiums in Erfüllung", sagt Schulleiter Claus-Peter Wündisch. An die lange Odyssee aus verschiedenen Standorten, Umzügen und verworfenen Planungen erinnert sich Wündisch noch genau: Im Ostteil der Stadt wurden die jungen Auszubildenden des Maler- und Lackierhandwerks bis zur Wende in der Fischerstraße unterrichtet. Im Westteil saßen die Azubis in Neukölln auf der Schulbank. Nach der Wende wurden die beiden Berufsschulen zusammengelegt, der Unterricht erfolgte seither an drei Standorten, der Sonnenallee, der Strassmannstraße und dem Immenweg.

Schon in den siebziger Jahren befasste man sich seitens der Schulverwaltung mit der Schaffung eines neuen Gebäudes für die berufsbildende Schule für Maler und Lackierer. Doch erst 1984 fällt die Entsch-



Feierliche Schlüsselübergabe durch Senator Böger

cheidung für den Standort Immenweg am bereits vorhandenen Mittelstufenzentrum. Acht Jahre später kann immerhin ein neues Werkstattgebäude in Betrieb genommen werden. Der Startschuss für den Schulneubau fällt jedoch erst 1998. Am 21.01.1998 beschließt der Hauptausschuss des Senats die Realisierung des Bauvorhabens. "Ich habe mich damals zusammen mit dem

Obermeister der Maler- und Lackiererinng Berlin, Herr Werner Brands, beim Regierenden Bürgermeister dafür eingesetzt", erinnert sich Claus-Peter Wündisch. Zwei Jahre später als geplant wurde nun die Schule an ihre Nutzer übergeben. Hier können bis zu 1440 Azubis unterrichtet werden.

Foto: OSZ

dt

Gemeinsam gegen Graffiti

Stadtteilzentrum Steglitz e.V., Noffity e.V. und Bezirksamt ziehen an einem Strang

Für die Einen ist es "Kunst", für andere ganz schlicht "Sachbeschädigung": Tausende von Graffiti verschandeln unseren Bezirk. Die Kritzeleien verunstalten Hauswände, S-Bahn-Züge, Papierkörbe und Parkbänke. Um gegen diese Form des Vandalismus vorzugehen, gründete sich vor einigen Jahren der Verein "Noffity e.V.", der mit ehrenamtlichen Mitarbeitern in ganz Berlin Schmierereien an öffentlichen Plätzen und in Grünanlagen entfernt. In Steglitz-Zehlendorf arbeiten Noffity e.V. und das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. seit rund einem Jahr eng zusammen. Größte Aktion bislang in diesem Jahr: Entfernung von Graffiti von Parkbänken und Papierkörben im Gutspark Lichtenfelde am 7. Juli. Mit dabei waren Vertreter des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf. Auch die "Berliner Abendschau" berichtete. Material und Ausstattung für die Aktion wurden von der Unternehmensgruppe Noack gesponsort. Bei den Arbeiten wurden die Ehrenamtlichen von Mitarbeitern des IDA-Projektes des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. tatkräftig unterstützt. Sozialstadtrat Stefan Wöpke (CDU) war von der

Idee so begeistert, dass schon wenige Tage später ein Kooperationsprojekt mit dem Stadtteilzentrum auf den Weg gebracht wurde: Fünf ehemalige Sozialhilfeempfänger, die im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes beim Verein tätig sind, werden in ausgewählten Steglitzer Grünanlagen für Graffiti-Entfernung zuständig sein. Und die Reinigungsfirma Noack - langjährig in diesem Bereich erfahren - verspricht: "Wenn die Jungs fit sind, werden wir sie nach dem einen Jahr bei uns fest einstellen."

tm

Sorgen-Hotline für alle älteren Bürger



"Ich kann meine Mutter nicht länger alleine pflegen, aber sie soll nicht glauben, dass ich sie abschiebe." - "Mit wem muss ich im Bezirksamt sprechen, damit mein Problem gelöst wird?" - "Der Mitarbeiter X im Bezirksamt ist nicht zu erreichen, können Sie mir helfen?" - "Wo bekomme ich einen Behinderten-Ausweis?"

Diese und viele andere Fragen werden dem Seni-

orentelefon häufig gestellt. Seit 1997 gibt es uns im Bezirk. Ratsuchende können uns ehrenamtliche Mitarbeiter im Rathaus Steglitz persönlich ansprechen oder auf unserem Anrufbeantworter jederzeit eine Nachricht hinterlassen. Wir haben ein offenes Ohr für alle denkbaren Schwierigkeiten im Alltag der Senioren. Allerdings übernehmen wir nicht die Aufgaben der Mitarbeiter des Sozialamtes. Ein Stück weit Hilfestellung ist allerdings möglich.

Ein großer Teil der Anfragen betrifft die Unterbringung in einem Pflegeheim. Der oder die Betroffene selbst oder Angehörige haben da viele Fragen zu klären. Dabei stehen häufig Sorgen im Vordergrund, die mit der Aufgabe der häuslichen Umgebung zusammenhängen. Wir helfen im Gespräch den Angehörigen, diese Veränderung anzugehen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe, finden den zuständigen Mitarbeiter im Sozialamt oder hören nur zu. Mit der großen Fülle an Erfahrungen und Kenntnissen helfen wir den Fragestellern bei der Bewältigung ihrer Probleme.

Zurzeit sind drei Mitarbeiterinnen ehrenamtlich jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im "Kreisel" im Dienst der älteren Mitbürger tätig. Wer einen Besuch bevorzugt, erreicht uns persönlich gerne im Zimmer 416, 4. Stock. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 63 21 30 30.

Ingeborg Schwanke



Jugendfreizeitheim wird Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. haben einen Kooperationsvertrag unterschrieben, in dem es um die Zukunft des Jugendfreizeitheimes in der Osdorfer Straße in Lichterfelde-Süd geht. In dem Vertrag, der zum 1. August 2003 in Kraft getreten ist, wird vereinbart, dass das Jugendfreizeitheim unter der Trägerschaft des Vereins zu einem gemeinwesenorientierten Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien weiterentwickelt werden soll. Vier Mitarbeiter(in-



Jugendfreizeitheim Osdorfer Straße

Foto: SZS

nen) des Bezirksamtes, die auch in der Vergangenheit für die Jugendarbeit vor Ort zuständig waren, werden ihre Arbeit dort auch zukünftig weiterführen. Darüber hinaus wird im Haus - voraussichtlich im Spätherbst 2003 - eine Halbtagskindertagesstätte

eröffnet und das Haus für Gruppen und Aktivitäten aus der Nachbarschaft zur Verfügung stehen. Angebote für Familien - von Mutter-Kind-Turnen über PEKiP bis hin zu Infoveranstaltungen zu Erziehungsfragen - sind ebenso geplant wie kostenlose Beratungsangebote und Serviceleistungen und die Einrichtung eines Nachbarschaftscafés. Regelmäßige Kulturveranstaltungen - Theateraufführungen, Lesungen, Konzerte - werden das Bild abrunden. Das genaue

Programm des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums Osdorfer Straße finden Sie zukünftig im Halbjahresprogramm des Stadtteilzentrum Steglitz e.V., in der Stadtteilzeitung und natürlich im Internet unter www.stadtteilzentrum-steglitz.de.

tm

Neues Semester an der Volkshochschule beginnt

Es ist wieder soweit! Das Herbstsemester an der Victor-Gollancz-Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf beginnt.

Der Internet-Auftritt der Volkshochschule wurde "generalüberholt". Sie finden alle wichtigen Informationen zum neuen Jahresprogramm auf der nun übersichtlicheren VHS-Internetseite www.vhs.steglitz-zehlendorf.de. Das neue Jahresprogrammheft 2003/2004 liegt an allen bekannten Verteilerstellen des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf aus. Telefonische Auskünfte werden unter 6 32 50 20 bzw. 20 50 erteilt. Sie können sich aber auch über Email vhs@stegl-zehl.verwalt-berlin.de anmelden.

In Sprachkursen mit unterschiedlichem Anspruch, vom Anfänger bis zum Spezialisten, werden neben den gängigen Sprachen u.a. auch Chinesisch, Finnisch oder Neugriechisch unterrichtet. Ein vielfältiges Kursangebot lockt alle Tanzversessenen: Historische Tänze, Hiphop, Steptanz, Folkloretänze unterschiedlicher Länder stehen zur Auswahl. Mit dem neuen Kurs - russische Folklore - versucht man den Kursteilnehmern auf musikalische und tänzerische Weise die russische Kultur

näher zu bringen. Natürlich kann man auch orientalischen Bauchtanz und einen der vielen lateinamerikanischen Tänze erlernen. Das ist nur eine Auswahl der vielen Angebote an der Victor-Gollancz-Volkshochschule.

Informieren Sie sich, lassen Sie sich vor Ort in der Goethestraße 9 - 11 in Lichterfelde beraten oder besuchen Sie die Internetseite!

HL

Programm für Seniorinnen und Senioren

Ab sofort liegt die aktuelle Ausgabe (gültig für das 2. Halbjahr 2003) der Broschüre

"Bei uns in Steglitz-Zehlendorf"

kostenlos bei den Pfortnern im Rathaus Zehlendorf (Kirchstr. 1/3), im Bürohochhaus "Steglitzer Kreisel" (Schloßstr. 80) und im Alten Rathaus Steglitz (Schloßstr. 37) aus und kann abgeholt werden. Die Broschüre liegt außerdem in den Bürgerbüros und in den Seniorenfreizeitstätten des Bezirkes aus.



Sommer in Berlin...

...und was unternahmen die Steglitzer in diesem Jahr?

Bei fast schon tropischen Temperaturen streckte und reckte man sich am Schlachtensee, an der Krümmen Lanke oder planschte im Wannsee.

Die Schüler genossen die Zeit ohne Schule und Hausaufgaben: Während die Jüngeren sich am Insulaner tummelten, erfreuten sich andere an einem gemütlichen Treffen beispielsweise im Volkspark Friedrichshain - oder auch auf dem heimischen Balkon. Lachende und glückliche Kinder bescherten uns vielerorts zufriedene(re) Eltern - und mit dem allseits beliebten Ferien-Pass blieb der Ferien-Spaß bezahlbar und erschwinglich.

Musik, Parks, Kunst, Kultur und natürlich viel viel Sport: Egal ob Skaten am Hüttenweg oder Racketball in Großbeeren. Berlin und das Umland boten für jeden etwas.

Und die beliebtesten Urlaubsziele derer, die "mal raus wollten"?: Unsere kleine Umfrage auf dem Kranoldplatz in Lichterfelde - Ost zeigt: Die meisten blieben lieber in Deutschland, gaben Zielen an der Ost- oder Nordsee den Vorrang vor teuren Auslandsreisen.

Angesagt bei Kindern und Jugendlichen waren in diesem Jahr natürlich auch wieder die Reisen des Bezirksamtes - z.B. nach Freiburg, Salzwedel oder nach Mecklenburg - Vorpommern.

Fazit: Es kommt gar nicht so sehr darauf an, "WO" man den Sommer genießt, sondern auf das "WIE".

Lavington und Späth

**LOHNSTEUERBERATUNGS-
GEMEINSCHAFT - LBG -
LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.**

SOLL & HABEN

Herma Schendler

Büro für Buchführungshilfe

**Bischofsgrüner Weg 83 • 12247 Berlin/Lankwitz
Telefon 774 89 73 oder 774 34 29**

Sie enthält ein attraktives Veranstaltungsprogramm (Ausflüge, Konzerte, Vorträge, Theater, Sport etc.) für alle Menschen ab 60 und informiert über die Dienstleistungen der Abteilung Soziales und Grundsicherung sowie über Beratungsstellen und viele andere soziale Angebote im Bezirk.

Info der Pressestelle
des Bezirksamtes



Diamantene Hochzeit im "Rosengarten"

Am 24. Juli. feierte das Ehepaar Margot und Günter Tarun, beide 82 Jahre alt, seine diamantene Hochzeit. 60 Jahre verheiratet zu sein, das ist schon etwas Besonderes! "Damals sind wir noch zum Standesamt gelaufen, da gab es nur wenige Autos!", sagt Günter Tarun.

Foto: SZS



Stadtrat Uwe Stäglin überbrachte im Namen des Bürgermeisters Grüße und Glückwünsche.

Das Paar hat seit Februar dieses Jahres ein neues Heim im

"Rosengarten" im Vitanas Senioren Centrum Rosengarten in der Preysingstraße gefunden. Die Umstellung fiel ihnen nicht leicht. 30 Jahre haben sie zusammen in Rudow gewohnt! Günter Tarun und die Angehörigen waren mit der Pflege der schwerkranken Ehefrau überfordert. Die alltäglichen Gänge konnte das Seniorenehepaar nicht mehr bewältigen

"Wir haben uns täglich Sorgen gemacht! Die Entfernung zwischen der elterlichen Wohnung in Rudow und unserer in Steglitz war einfach zu groß!" sagt Günter-Henning Tarun, einer der beiden Söhne. Die Angehörigen kümmerten sich um ein neues Zuhause.

Nun haben die beiden Eheleute zusammen ein großes Zimmer im "Rosengarten". Ihre Katze durften sie auch mitnehmen. "Unter bestimmten Bedingungen ist hier das Halten von Haustieren möglich!" sagt Rudolph Bauer, seit Mai dieses Jahres neuer Heimleiter vom "Rosengarten". "Offene Türen" ist das Motto von Bauer, der gezielt Kontakte nach außen sucht.

Auch viele Heimbewohner würden sich über Kontakte zu Senioren außerhalb des Heimes freuen. "Wir wünschen uns mehr Informationen darüber, welche Angebote es für unsere Senioren in der Umgebung, bei den Kirchengemeinden und anderen Institutionen gibt!" so Bauer. "Offene Türen" also auch für die Nachbarschaft!

HL

Heute schon geengelt?

www.gute-tat.de

Für Berlinerinnen und Berliner, die sich sozial engagieren wollen, aber erst einmal einen Überblick über Möglichkeiten und Einsatzfelder benötigen, gibt es jetzt ein neues Portal im Internet: www.gute-tat.de. Mit der Initiative "Heute ein Engel" sucht Gute-Tat.de Berliner, die sich einmalig für wenige Stunden freiwillig in sozialen Projekten engagieren möchten. (Sie können sich natürlich auch mehrmals engagieren). Es sollen Menschen angesprochen werden, die auf diese Weise etwas Gutes tun wollen, derzeit aber keine kontinuierliche Verpflichtung eingehen möchten.

- "Hätten Sie zum Beispiel nächsten Donnerstag für drei Stunden Zeit, um türkischen Mädchen bei den Hausaufgaben zu helfen?"
- "Oder hätten Sie Lust, Ihren Kiez mit einer kurzen Geschichte in einem besonderen Licht erstrahlen zu lassen?"
- "Vielleicht könnten Sie sich auch vorstellen, an einem Samstag den Garten in einer sozialen Einrichtung für den Sommer herzurichten?"

Geboten werden interessante Projekte, in denen Sie ein Engel für einen Tag sein können! Eine Auswahl der aktuellen Engelprojekte finden Sie in einem "Projektkalender", in dem alle wichtigen Infos und Ansprechpersonen aufgeführt sind.

Die Zielsetzung des Stiftungsprojekts Gute-Tat.de ist es, über das Zukunftsmedium Internet möglichst viele hilfsbereite Menschen mit konkreten Hilfsangeboten zusammenzubringen und damit die private, individuelle Hilfe von Mensch zu Mensch anzuregen. Die Finanzierung erfolgt über die gemeinnützige und unabhängige Stiftung Gute-Tat.de. Alle Mitarbeiter von Gute-Tat.de arbeiten ausschließlich ehrenamtlich, d.h. ohne ein finanzielles Entgelt. Da aber auch für uns die Notwendigkeit besteht, einen Teil des Budgets für den Betrieb der Internet-Plattform, die Kommunikationsarbeit und für die technische Weiterentwicklung über Eigenmittel abzudecken bzw. Mittel selbst zu erwirtschaften, sind wir für Ihre Unterstützung und Ihr persönliches Engagement jederzeit sehr dankbar.

Die Schirmherrschaft für Gute-Tat.de hat der Berliner Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky übernommen. Bei der Umsetzung unterstützt die Bundesakademie des "Paritätischen Wohlfahrtsverbandes" das Projekt z. B. durch Infoabende. Termine und weitere Infos unter 030/39 08 82 22 oder schicken Sie uns gleich hier eine Email an Engel@Gute-Tat.de.

Quelle: www.gute-tat.de



GuteTat.de



Disco der besonderen Art

Einmal in der Woche treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene, Behinderte und Nichtbehinderte im "Bunker" in der Malteserstraße und tanzen ausgelassen zu HipHop und anderer Musik aus den Popcharts.

Die Discoveranstaltung kam durch das ehrenamtliche Engagement von Olga Knipf-Hamade zustande.

Jugendliche aus der Belß-/Lüdeckestraße, die im Organisationsteam des Bunkers vertreten sind, organisieren den Tresen und erfreuen als DJs die Gäste mit der neuesten, angesagten Musik.

Die Besucher kommen mit Großtaxi und Bussen oder zu Fuß, begleitet von den Erziehern der beteiligten Einrichtungen der DRK Behindertenhilfe GmbH in Lichterfelde, dem Pastor-Braune-Haus oder aus der direkten Umgebung.

"Das ist ein Schritt aus der Isolation! Die Besucher kennen sich zum Teil aus der Schule und von der Arbeit, haben hier ein Gemeinschaftserlebnis in der Freizeit, bauen neue Beziehungen auf!" sagt Frau Knipf-Hamade. Solche Rahmenbedingungen wie im Bunker gibt es sonst nicht. "Musiktherapien sind für Erwachsene nicht vorgesehen!", so Knipf-Hamade, "Die tolle Musikanlage mit den vielen Lichteffekten, den Farben, Lichtern, Sternen fasziniert die Besucher. Die Disco schafft Erlebnisse, die sie sonst nicht hätten!"

"Die Jugendlichen aus dem Organisationsteam lernen den Umgang mit den Gästen kennen, verlieren Berührungsängste."

"Eine Teilnahme an dieser geschlossenen Veranstaltung ist aber nur nach Voranmeldung und persönlicher Absprache möglich.", betont die Organisatorin.

Jeden Monat fiebern die Besucher der Disco entgegen, die den normalen Rahmen von Jugendarbeit und Integrationsangeboten sprengt und zu einer festen Institution im "Bunker" Malteserstraße geworden ist.

Kontakt: Olga Knipf-Hamade,
Tel.: 7 75 27 21 (ab 15 Uhr)

Foto: Knipf-Hamade



Das Organisationsteam der Disco

HL



Foto: BA Steglitz-Zehlendorf



Eine Kippe im Mund verdirbt das schönste Lächeln.

"Mona Lisa" von Rosi Nadarajah (17 J.)

Stadträtinnen Kerstin Bauer (Friedrichshain-Kreuzberg) und Anke Otto (Steglitz-Zehlendorf) wurden Preise im Wert von insgesamt 7000 Euro verliehen.

"Im Zentrum unserer Bemühungen zur Eindämmung des Rauchens stehen Kinder und Jugendliche, denn das Einstiegsalter beim Rauchen sinkt immer weiter. Krankheiten infolge des Rauchens nehmen in erschreckendem Maße zu. Mit Präventionsmaßnahmen wie dieser Kampagne steuern wir gemeinsam gegen diesen Trend. Ich möchte, dass Tabakwerbung gänzlich von der Straße verschwindet. Ohne Qualm leben wir gesünder und länger." sagt Senatorin Dr. Heidi Knake-Werner. Stadträtin Anke Otto fügt hinzu: "Die Plakate demonstrieren, dass viele Jugendliche auf der Seite der Nichtraucher stehen." Stadträtin Kerstin Bauer kündigt an, dass die Arbeiten der Preisträger als Gegenwerbung zur Tabakreklame plakatiert werden: "Die Straßen sollen nicht den Tabakkonzernen überlassen werden."

Eine Ausstellung der Plakate an verschiedenen Orten ist geplant. "Dafür suchen wir noch finanzielle Unterstützung" sagt Johannes Spatz von Gesundheit 21, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Abt. Jugend, Gesundheit und Umwelt. Gemeinsam mit der Plan- und Leitstelle für Gesundheit des BA Friedrichshain-Kreuzberg hat Gesundheit 21 den Plakatwettbewerb organisiert.

**Info/Kontakt: Gesundheit 21, Johannes Spatz, Telefon 63 21 47 03
Plan- und Leitstelle für Gesundheit, Wolfgang Nitze, Telefon 74 76 53 53**

HL

Hort in der Ludwig-Bechstein-Grundschule eröffnet

Nur noch wenige Plätze!

Mit Beginn des Schuljahres hat das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. einen Schülerhort auf dem Gelände der Ludwig-Bechstein-Grundschule in Lankwitz eröffnet. Der Hort ist von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auch Schülerinnen und Schüler benachbarter Grundschulen können den Hort besuchen. Es gibt nur noch wenige freie Plätze!

Infos und Anmeldung bei der Kita- und Hortleitung des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. Frau Anke Eichner, Telefon 84 41 10 43.

Ferner werden noch Spiele, Legosteine und einfach alles gesucht, womit sich Kinder im Hortalter beschäftigen. Spenden können bei Frau Kolinski unter Tel. 84 41 10 40 telefonisch angegeben werden.

SZS



Foto: SZS

Die Hortleiterin Anke Eichner

Kita-Platz frei!

Wir suchen ab sofort ein Kind mit Behinderung für die Igelgruppe der Integrationskita des Spastikerhilfe e.V. Die Gruppe arbeitet seit 12 Jahren in Anlehnung an die konduktive Förderung nach Andreas Petö.

In einer fröhlichen, aktiven Atmosphäre werden 8 bis 9 Kinder im Alter von 2 bis 7 in unserem pädagogisch-therapeutischen Team ganztätig gefördert.

Telefon 030/22 50 03 73
www.spastikerhilfe.de

Bewegungsspiele für Babys (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Neues Kursangebot für Eltern mit Kleinkindern ab der 6. Woche bis zum 1. Lebensjahr

Am 10.10. 2003 findet im Haus der Familie des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin Süd-West ein neuer Kurs für Mütter und Väter mit Kleinkindern im Alter von 0-1 Jahr statt. Der Kurs umfasst insgesamt 10 Treffen und kostet 80.- Euro. Unter der Leitung von Frau Ingrid Burgmann-Krämer erhalten die Eltern und ihre Kleinkinder eine fachliche Anleitung zu Spiel-, Sinnes- und Bewegungsanregungen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes entsprechen und seine momentanen Bedürfnisse berücksichtigen. Die Eltern können im Prager-Eltern-Kind-Programm, kurz PEKiP, Erfahrungen und Informationen austauschen und lernen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die des Kindes zu haben. Frei von sonstigen Verpflichtungen und losgelöst vom Alltag haben die Eltern die Möglichkeit zu intensivem Kontakt zu ihrem Kind. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) geht zurück auf den Psychologen Dr. Jaroslav Koch. Er erkannte, dass die Entwicklung von Säuglingen und ihrer verborgenen Fähigkeiten schon frühzeitig durch gezielte Unterstützung des natürlichen Bewegungsdranges gefördert werden können.

Die Teilnehmerzahl des Kurses ist begrenzt, um den Eltern die Möglichkeit zu einem intensiven und individuellen Austausch zu geben.

Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie im :

**Info-Center des DRK Berlin Süd West,
Albrechtstr. 122, 12165 Berlin,
Telefon 030/79 74 42-0**



theater UNTERWEGS

Lesereihe am Freitag

Unterhaltsames
"rund um die Welt"

Freitag, 10. Oktober 2003

17 Uhr

„Brechts Lai-tu
und andere Frauen“

Alle nachfolgenden Freitags-
veranstaltungen entnehmen Sie bitte der
Stadtteilzeitung oder dem Internet.

Ausstellung

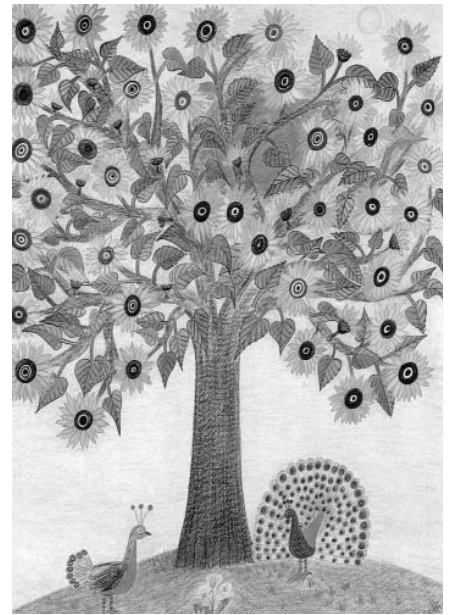
mit Bildern von Christina Hilken

im Gutshaus Lichterfelde
vom 22. August bis 26. September

„Ich bin in Berlin geboren und liebe diese Stadt
mit ihren unendlichen Möglichkeiten. Aber
mein Herz und meine Seele ist in Irland zu-
hause. Meine Bilder geben mir Kraft und
Freude. Ich habe nie malen gelernt, habe aber
im Laufe der Jahre meinen Stil gefunden. Die
Bilder sind der Spiegel meiner Seele. Es sind
Bleistift- aber auch Buntstiftmalereien. Ich lade
Sie herzlich zu meiner Ausstellung ein.“

Christina Hilken

Gutshaus Lichterfelde
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei



Dachdeckerei • Bauklempnerei

▲
HENA
Dachbau GmbH

Weilburgstr. 17
12309 Berlin

Telefon 030/74682143/4 • Fax 030/74682145
Mobil 0172/3100259 • 0170/4182710

Mini-Container-Service

Neuer Kollege im Kinder- und Jugend- haus Immenweg...



Mein Name ist Jörg Backes, und ich
stamme aus Trier - ich muss zugeben, dass
dies die Stadt ist, aus der auch die
singende Heulboje Guildo Horn kommt.
Seit kurzem erst lebe ich in Berlin und habe
gerade als Erzieher im Kinder- und
Jugendhaus Immenweg angefangen.
Meine Leidenschaft ist das Kino (das könnt
ihr gerne auf meiner Homepage
www.joergskinoecke.de nachprüfen),
und auch mit Computern habe ich keinerlei
Berührungspunkte.



Ich freue mich auf die
Arbeit im Immenweg
- vielleicht sehen wir uns
da ja mal.

Paar /Familientherapie



mit oder ohne Partner
Workshops:
„Gelingende Beziehungen“
ab 7. November 2003

Praxis ILP K. Mantey / F. Morawetz
Zehlendorf • Meisenstr.5a
Telefon 83 22 19 28
www.ILP-Praxis.de

Autogenes Training

neue Kurse wöchentlich 18.9.03 - 20.11.03
und 27.11.03 - 4.3.04
telefonische Anmeldung 83 22 19 28

Seidenmalerei als Hobby

Unter fachkundiger Anleitung können
montags von 13.00 bis 14.00 Uhr im
Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde
West, Hans Sachs-Str. 4 E, 12205 Berlin,
die verschiedenen Techniken der Seiden-
malerei erlernt und ausgeführt werden.
Der Kurs ist kostenlos. Nur das Material
ist zu zahlen.



Anmeldung bei
Frau von Piechowski,
Telefon 7 96 56 84.

PM BA

Nachbarschaftscafé im Gutshaus Lichterfelde

Unterhaltung und Entspannung
in der gemütlichen Atmosphäre
des Gutshauses von

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Wir vermieten unsere Räume
für private Feierlichkeiten!

Information unter Telefon 84 41 10 40



Hinderburgdamm 28
12203 Berlin-Lichterfelde - Bus 185

ENGLISCH

- Übersetzungen und Korrektur von
fachlichen und privaten Texten
und Korrespondenz
- English conversation training
mit Native Speaker (USA)

☎ (030) 77 39 11 80, sw-trans@snafu.de



Einrichtungen des Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Gutshaus Lichterfelde
Hindenburgdamm 28
12203 Berlin
Telefon 84 41 10 40

Selbsthilfekontaktstelle
Immenweg 10
12169 Berlin
Telefon 75 65 03 02

Nachbarschaftstreff
Lüdeckestraße 3 + 5
12249 Berlin
Telefon 76 88 58 30

Kinder- und Jugendhaus
Immenweg 10
12169 Berlin
Telefon 75 65 03 01

Bunker
Malteserstraße 74-100
12249 Berlin
Telefon 77 20 96 22

Hort
L. Bechstein Grundschule
Schulstation "Schuloase"
L. Bechstein Grundschule

Halbauer Weg 25
12249 Berlin
Telefon 77 20 78 92
o. 76 68 78 29

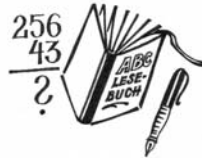
Schülerclub Memlinge
Memlingstraße 14a
12203 Berlin
Telefon 84 31 85 45

Kinder-, Jugend- und
Nachbarschaftszentrum
Osdorfer Straße
Scheelestraße 145
12209 Berlin
Telefon 7 11 03 53

Kinder + Jugendliche

Schularbeitenhilfe

Mo, die, mi, do von 12.00 -16.00 Uhr
fr von 12.00 -14.00 Uhr
Kinder- und Jugendhaus Immenweg
Siegfried Graef
persönliche Anmeldung
erforderlich
Kosten keine



Jugendberatung - was ist das?

Infoveranstaltung für Jugendliche
ab 15 Jahren
Mittwoch, 10.09.03 und 08.10.03 - 16 Uhr
Kinder- und Jugendhaus Immenweg
Anmeldung nicht erforderlich
Susanne El Hachimi,
Jugendberaterin BA Steglitz-Zehlendorf

Zauberschule für Jugendliche (13 -18 Jahre)

Deine Chance
- lerne richtig gute
Zaubertricks!



Möchtest du deine
Freunde und Verwand-
ten mit sehr verblüffenden Zauberkunst-
stücken überraschen? Dann melde dich bei
uns für unseren neuen Zauberkurs an.
Der hauptberufliche Zauberkünstler Bingo-
Bongo (Daniel Ulzen, www.bingo-bongo.de)
bringt dir gute Tricks bei. Vorkenntnisse
oder Fingerfertigkeit sind nicht erforderlich.
Viel Spaß!

Mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr
3. September 2003 bis 17. Dezember 2003
Kinder- und Jugendhaus Immenweg
Materialkostenbeteiligung 15,- €
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 75 65 03 01 oder
imme@stadtteilzentrum-steglitz.de

Afrikanische Woche mit Jimmy Bamba aus dem Senegal

22.-26. September 2003
Mo 16.00 -19.00 Uhr Kochen
Die 16.00 -19.00 Uhr Kochen
Mi 16.00 -18.00 Uhr Musik + Tanz
Do 16.00 -19.00 Uhr Kochen
Fr 16.00 -18.00 Uhr Musik + Tanz
Kinder- und Jugendhaus Immenweg
Kosten pro Tag 2,- €
Anmeldung erforderlich unter 75 65 03 01

Erwachsene

Singlefrühstück

Wir haben jeden 1. Dienstag im Monat ein
Singlefrühstück.
Sie sind herzlich willkommen.

Gutshaus Lichterfelde
Ab 7 Personen Büfett für 3,- €
sonst gelten die Preise des Cafés.
Service Telefon: 84 41 10 40
Anmeldung erforderlich!

Autogenes Training für Anfänger

Dienstags oder donnerstags
19.00 - 20.00 Uhr

Wer Interesse hat, melde sich bitte im
Nachbarschaftstreff entweder persönlich
oder telefonisch! Jeder Kursteilnehmer
bringt bitte eine Isomatte sowie eine Decke
zum Zudecken mit!

Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5
Frau Angela Efinger
10 € pro Person und Tag
Info/Anmeldung: 76 88 58 30

Englische Konversation

für interessierte Erwachsene
Migrantinnen erwünscht. Auch für Anfänger!
Mittwochs 16.00 -17.00 Uhr
Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5
Frau Antje Jutta Pegah
Info/Anmeldung: 76 88 58 30

Arabisch für Frauen

Montags 11.30 -13.00 Uhr
Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5
Frau Kraiyem
Anfängerkurs, Vorgespräch erforderlich!
30,- € pro Person (10 Unterrichtseinheiten)
Info/Anmeldung: 79 41 08 17

Lust auf Qi Gong

im Schlosspark Lichterfelde?!

Durch Heilenden Atem - Heilende Bewe-
gung - Heilende Berührung - Eigenbehand-
lung - Qi (Energie) in den Körper führen

Die Körperenergiearbeit ist eine individuelle
und intuitive Arbeit. Sie beruhigt, aktiviert
und entspannt zugleich. Sie erreicht den
Menschen allumfassend und ist eine gute
Möglichkeit, der eigenen Persönlichkeit wie-
der Lebensenergie und Fluss zu vermitteln.
Bei Störungen des Bewegungsapparates,
bei Blockaden der Sehnen und Muskeln.
Durch Aktivierung der Mediane (Energieli-
nien) können Muskelverspannungen, die vor
allem im Rückenbereich auftreten, gelöst
und die Beweglichkeit der Gelenke neu be-
lebt werden. Durch kontinuierliches Üben
wächst die Lebensqualität: Qi oder auch
Yin und Yan (weibliches und männliches
Element) als Triebkraft für sämtliche Le-
bensvorgänge und das Funktionieren der
Organe.

Jeden Donnerstag, 8.30 - 9.45 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
Helga Menz, Atemtherapeutin
Weiterbildung bei Prof. Sui, QuiBo
69,- € pro 10 Mal
Info/Anmeldung 84 41 10 40/7 52 05 63
Anmeldung erforderlich!



Alt genug für's Internet?

Seniorenkurse

Sie haben einen „PC“ oder einen „Laptop“ und trauen sich nicht an ihn heran?

Sie würden so gerne Ihrer Enkelin eine „e-Mail“ schreiben und wissen nicht, wie das geht?

Sie glauben zu alt für den Einstieg in die Welt der Computer zu sein und den Anschluss verpasst zu haben?

Sammeln Sie Ihre ersten Erfahrungen und Erfolgserlebnisse in der Welt der Computer in ständig neu beginnenden Computerkursen für Senioren.

Die Kurse finden in den Räumen des Nachbarschaftstreff in der Lüdeckestraße 3 statt.
Anmeldung: H. Ludwig, Telefon 76 88 58 30

Spannung durch Widerstand - Führen und sich führen lassen

Ein Tanzkurs für Anfänger

Ziel ist es, sich etwas mehr auf der Tanzfläche bewegen zu können und dabei Spaß zu haben.

Nicht allein Schritttechnik ist wichtig, sondern die Haltung zu sich selbst und zu unserem Partner. Neben Übungen zum Führen, zum Gleichgewicht und zur Haltung kann vom langsamen Walzer über Foxtrott und Tango bis zur Milonga getanzt werden. An jedem Abend ist auch etwas Zeit zum freien Tanzen. Vielleicht hat die Gruppe auch Lust, gemeinsam andere Tanzveranstaltungen zu besuchen... Bitte ein 2. Paar Schuhe zum Tanzen mitbringen.

Donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr (14-tägig) ab 04. September 2003

Kinder- und Jugendhaus Immenweg
Christel-Marie Geuther-Schwarz
+ Peter v. Schlieben-Troschke
8 Termine für 80 € pro Person
Info/Anmeldung: 8 31 54 95

Gedächtnistraining

Beginn 09. September 2003,
10.00-11.30 Uhr

Gutshaus Lichterfelde
Je nach Teilnehmerzahl 3,50,- €/ 5,- €
Info/Anmeldung 84 41 10 40 oder
bei Frau Berning unter 8 33 44 75



Florale Werkstatt

Flaschen - floristisch verpackt!

In aufgelockerter Atmosphäre werden Grundkenntnisse und Fertigkeiten des floristischen Handwerks erlernt.

Mittwoch 17. September, 18.00 - 20.00 Uhr
Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5
Frau Janulik
7,50 € (ab 9 Teilnehmern 6,50 €)
Materialkosten: 7,50 € bis 10,00 €
Info/Anmeldung: 76 88 58 30 o. 81 78 94 89

Wir möchten Bridge lernen, wer lernt mit?!

Donnerstags, 14.00 - 17.00 Uhr
Voraussichtlicher Beginn: Oktober 2003
Monatliche Raumnutzungsgebühr:
2,56 € pro Person
Info/Anmeldung 84 41 10 40

Veranstaltungen



Nahrungsmittelallergie und Hyperaktivität

02. September 2003, 18.00 - 20.00 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
Fr. Zdenka Michalek,
staatl. anerkannte Diätassistentin
7,- €
Info/Anmeldung: 84 41 10 40/77 39 19 10
Anmeldung erforderlich!

Lachen ist gesund

Lachen baut Stress ab und reduziert Schmerzen! "Jeder Tag, an dem wir nicht lachen, ist ein verschenkter Tag."

16. September 2003, 19.00 - 21.00 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
Fr. Uschi Stör,
Diplomlebensberaterin und Buchautorin
Eintritt: 10,- € (erm. 6,- €)
Info/Anmeldung 84 41 10 40/7 96 40 78
Anmeldung erforderlich!

Hochbegabte Kinder im Kindergarten

23. September 2003, 18.00 - 20.00 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
Fr. Carola Behrend,
Erzieherin und psychologische Beraterin
7,- €
Info/Anmeldung 84 41 10 40/77 39 19 10
Anmeldung erforderlich!

Nahrungsmittelallergien

30. September 2003, 18.00 - 20.00 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
Fr. Zdenka Michalek,
staatl. anerkannte Diätassistentin
7,- €
Info/Anmeldung 84 41 10 40/77 39 19 10
Anmeldung erforderlich!

Psychosomatische Störungen im Kindesalter

Vortrag für Eltern, Erzieher/-innen.
Psychosomatische Störungen werden im Kindesalter oftmals zu spät entdeckt. In diesem Vortrag geht es um die Abgrenzung zu organischen Erkrankungen. In erster Linie aber um Hilfestellungen für den Alltag.
Dienstag, 7. Oktober 2003
18.00 - 20.00 Uhr

Gutshaus Lichterfelde
Carola Behrend, Erzieherin und psychologische Beraterin, Psychotherapie (HPG)
7,- €
Info/Anmeldung 84 41 10 40/77 39 19 10
Anmeldung erforderlich!

Bilderausstellungen

Mo - Fr von 10.00 - 17.00 Uhr
Gutshaus Lichterfelde
22. August - 26. September 2003.
Fr. Hilcken: Kindliche Malerei
Info unter 84 41 10 40 oder 0177-2 50 71 67
29. September - 24. Oktober 2003
Fr. Bartzsch:
Experimentelle Erforschung der Leinwand

Selbsthilfe

Die Selbsthilfekontaktstelle Steglitz ist mit ihrem Büro aus dem Treffpunkt "Altes Waschhaus" ausgezogen und vorübergehend in ein neues Büro in das Kinder- und Jugendhaus am Immenweg 10, 12169 Berlin, gezogen. Die neue Telefonnummer lautet: 75 65 03 02
e-mail:shk.steglitz@t-online.de

Freizeitgruppe für Frauen

Ich bin 29 Jahre alt und schon seit einem Jahr arbeitslos. Demnächst beginne ich eine Weiterbildungsmaßnahme. Meine Freunde sind berufsbedingt aus Berlin weggezogen. Deshalb suche ich Frauen, die mit mir am Wochenende die Freizeit verbringen möchten. Ich gehe gerne ins Kino, tanzen oder spazieren. Sehr wichtig sind mir die Gespräche mit Anderen.

Wer sich angesprochen fühlt, melde sich unter folgender Telefonnummer: 75 65 03 02
Unser erstes Treffen ist am Dienstag, den 9. September 2003 um 17.00 Uhr
Kinder- und Jugendhaus Immenweg 10, 12169 Berlin.

Selbsthilfegruppe "Kaufsucht"

Wir treffen uns 1x in der Woche, um unsere Ängste, unser Alleinsein und unsere Erfahrungen miteinander zu teilen, aber auch, um uns gegenseitig Kraft und Hoffnung zu geben. Unser Ziel ist, uns durch das miteinander Reden gegen die vielfältigen Versuchungen zu stärken und Wege aus der gemeinsamen Abhängigkeit zu finden. Wichtig ist uns eine vertrauensvolle und lockere Atmosphäre.

Freitags von 16.00 - 17.30,
Kinder- u. Jugendhaus Immenweg 10.
Informationen über die Gruppe (vertraulich, auf Wunsch auch anonym) erhalten Sie von den Sozialpädagoginnen Johanna Herder und Rosalie Solas, Tel: 75 65 03 02
(Di. 11.00 - 17.00 Uhr, Do. 10.00 - 13.00 Uhr)



Sprechstunde des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes

im Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5
Donnerstags, 13.30 bis 14.30 Uhr
bei Frau Kussin, Frau Lawrenz
Info/Anmeldung 76 88 58 30
oder 77 20 63 60/ -62/ -63/ -64

Internetseite und Programmheft

Nähere Informationen über das Profil,
die Einrichtungen und Angebote
des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. finden
Sie auf der Webseite
www.stadtteilzentrum-steglitz.de
und im halbjährlich erscheinenden Pro-
grammheft des Vereins. Zum 1. Oktober er-
scheint das neue Programmheft mit Grup-
pen, Kursen und Veranstaltungen für den
Zeitraum von Oktober 2003 bis März 2004.

HL

www.stadtteilzentrum-steglitz.de



Danksagung

Für die freundliche Leihgabe von
Schachbrettern und Schachuhren
danken wir ganz herzlich dem Schach-
club Weiße Dame e.V. (Informationen:
Herr Gerd Borris, Tel.: 8 81 16 64 oder
[www.users.startplus.de/scweisse-](http://www.users.startplus.de/scweisse-dame/)
[dame/](http://www.users.startplus.de/scweisse-dame/)).



Gebäudereinigung

*** nach Hausfrauenart ***
Fensterreinigung / Gartenpflege

Fabian Engels

Elisabethstr. 14, 12247 Berlin
Tel.: 76 88 49 96 Fax: 7 73 40 79



Ehrenamtlich arbeitende(r)

Rechtsanwältin

bzw. Rechtsanwalt

mit den Schwerpunkten

Familienrecht, Mietrecht, Arbeits-
recht und Zivilrecht für kostenlose
Rechtsberatung im Nachbarschaftstreff
Lüdeckestraße 5, 12249 Berlin gesucht!
Telefon 76 88 58 30 (Herr Ludwig)

"Leben, Sehnsucht, Sucht" Aufruf zur Beteiligung



Als Höhepunkt der seit
Frühjahr 2002 laufenden
Gesundheitskampagne
"Leben ohne Qualm" wird
sich am 26. November die
diesjährige Gesundheitskonferenz
des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf mit
dem Thema Rauchen und anderen Süchten
beschäftigen. Die Veranstaltung findet in der
Zeit von 15 bis 19 Uhr in den
Räumlichkeiten des Krankenhauses
Waldfriede statt.

Ziel ist es, das Problem Sucht zu hinterfra-
gen und gemeinsam Antworten auf die vie-
len Fragen zu finden, die sich dahinter ver-
bergen.

Wir wenden uns an interessierte Bürger/in-
nen und Fachleute und laden sie ein, sich
bereits an der Vorbereitung der
Gesundheitskonferenz zu beteiligen.

Folgende Vorbereitungsgruppen haben sich
schon gebildet und sind an Ihrer Mitarbeit
interessiert:

- Aktion **"Rauchfreie Kindheit"**
- Mittel und Wege, damit in Kinder-
tagesstätten und auf Kinderspielplät-
zen möglichst nicht geraucht wird

Anmeldung Tel.: 7 91 87 27 (Dr. Katharina
Graffmann-Weschke)

- AG **"Rauchentwöhnung"**
- Angebote für Rauchentwöhnung
analysieren und propagieren

Anmeldung Tel.: 8 18 10-0 (Dr. Lothar
Erbenich, Gesundheitszentrum Waldfriede)

- AG **"Rauchfreie Schule"**
- Förderung von Projekten zur Tabak
prävention und Regelungen des
Nichtraucherschutzes an Schulen

Anmeldung Tel.: 63 21 47 03,
(Johannes Spatz, Gesundheit 21)

- AG **"Strategien der
Suchtprävention in der Praxis"**
- Konzeptionelle Ansätze, Vorgehens-
weisen, Probleme und Perspektiven
der bezirklichen Suchtarbeit

Anmeldung Tel.: 63 21 36 84
(Martin Rech, Gesundheit 21)

Weitere Informationen bei Gesundheit 21,
Abt. Jugend, Gesundheit und Umwelt, BA
Steglitz-Zehlendorf, Bergstraße 90,
12169 Berlin, Telefon 63 21 47 03.

Erfolgreich selbständig werden mit kleinem Kapital möglich!

Kostenlose Informationen
unter 030 - 85 99 98 25 oder
www.meinechance.com

Jobbörse

Haben Sie in Ihrer Firma einen Ausbil-
dungs- oder Praktikantenplatz frei?
Suchen Sie eine Mitarbeiterin oder ei-
nen Mitarbeiter in Ihrem Betrieb? Dann
geben Sie uns Bescheid oder werben
Sie selbst in unserer Stadtteilzeitung
dafür. Ich freue mich auf Ihren Anruf:
84 41 10 42.

Veronika Mampel

Ehrenamtliche Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen
für Sportangebote
für Mädchen und
Jungen von
6 bis 12 Jahren
gesucht!



Bitte melden:
84 41 10 42 (Frau Mampel)
oder 76 88 58 30 (Herr Ludwig).

Rumpelbasar Zehlendorf e.V.

Der Rumpelbasar in Zehlendorf ist d e r
ganzjährige Basar für gemeinnützige und
wohltätige Zwecke. Wir freuen uns über
Spenden gut erhaltener und funktionstüch-
tiger Haushaltsartikel wie: Hausrat,
Kleidung, Wäsche, Kinderspielzeug und
-kleidung, Schuhe, Bücher, Elektrogeräte,
Werkzeug, Kleinmöbel u.s.w.

Öffnungszeiten mit Verkauf und Spendenannahme:

Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Johannesstr. 19, 14165 Berlin,
Nähe Teltower Damm

Spendentelefon: 84 72 20 23
(Anrufbeantworter)

(Marion Herzog - 1. Vorsitzende)

Badmodernisierung

- Fliesen Mosaik -
- Isolierung -

Jürgen Klisch

Zietenstraße 4a
12249 Berlin

Tel. + Fax
7 72 64 82



Wohler fühlen durch bewusstes Atmen

Atemarbeit nach Ilse Middendorf geht von der Ganzheitlichkeit des Atemvorgangs aus, d.h. sie erfasst Körper, Seele und Geist.

Mit leichten gymnastischen und meditativen Übungen wird der Atem gespürt, erfahren, nicht manipuliert. Daraus erwachsen ein Sich-Selbst-Kennenlernen des Übenden und zugleich Gelöstheit, Gelassenheit und Selbstvertrauen.

Unter Anleitung der Atemtherapeutin Frau J. Knaut wird ab 4. September 2003 donnerstags von 10 bis 11 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte Süd, Teltower Damm 226, 14167 Berlin, diese Technik geübt und erlernt. Der Kurs findet auf Selbstfinanzierungsbasis statt.

Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 84 50 77 60.

PM BA

Eltern stärken - Kindern helfen

Triple P® Elterngruppentraining im DRK Berlin Süd West

Am Mittwoch, den 03. September 2003 beginnt im Haus der Familie des DRK Berlin Süd West, Düppelstr. 36, 12163 Berlin ein neues Elterntraining nach Triple P® für Eltern mit Kindern im Alter von ca. drei bis sechs Jahren. Der Kurs kostet pro Person Euro 100.-, für Paare Euro 170.- (ermäßigt 80.- bzw. 150.-) Triple P® (Positiv Parenting Program) unterstützt Familien und Eltern bei der Kindererziehung. Ziel des Erziehungsprogramms ist es, Elternschaft leichter zu machen. In dem Kurs erlernen Eltern systematisch Strategien, wie sie auf das Verhalten ihres Kindes reagieren und eine gute Beziehung zu ihm aufbauen können. Die Strategie der "Positiven Erziehung" gibt den Eltern konkrete und im Alltag leicht anwendbare Handlungsansätze. Ausgebildete Triple P-Trainerinnen des Hauses der Familie begleiten die Eltern während des Kurses, der sich aus je vier Kurseinheiten à 2 Stunden zusammensetzt. Danach haben die Eltern die Möglichkeit, Telefontermine für Fragen und Übungen im Gespräch mit den Triple P-Trainerinnen zu nutzen.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
Info-Center des DRK Berlin Süd West,
Albrechtstr. 122, 12165 Berlin,
Tel. 79 74 42-0
oder www.drk-berlin.net

Kaufen, kaufen, kaufen - bis die Lust zur Sucht wird

Bericht über die Selbsthilfegruppe "Kaufsucht"

Kaufsucht/Kaufabhängigkeit - was ist das? Dieses unbezähmbare unbeherrschbare Verlangen zu kaufen? Bin ich davon betroffen? Nein, ich doch nicht! X oder Y könnten betroffen sein. (Wir erhalten daher auch viele Anfragen von besorgten Angehörigen und Freunden von Kaufsuchtgefährdeten). Frustkäufe kennen wir alle: miese Stimmung, Ärger und dann hängt da dieses hübsche Kleidungsstück, das Buch, das technische Gerät, das wir nur zu erwerben brauchen, um gleich in bessere Stimmung zu kommen. Gelegentlich ist das ja auch in Ordnung. Kritisch wird's, wie bei allen anderen Süchten auch, wenn wir die fließende Grenze zur Abhängigkeit überschreiten, wenn es uns nur noch durch unkontrolliertes Kaufen besser geht. Meist nur für kurze Zeit, denn der Katzenjammer folgt der Euphorie des Kaufrausches unweigerlich. Und dann noch der Blick auf's Konto und es geht uns richtig schlecht. Die wenigsten haben ja die finanziellen Möglichkeiten für die ständigen Einkaufstrips. Doch das ist dann gerade der Punkt, wenn man schon in finanziellen Schwierigkeiten steckt, um etwas zu ändern, eine Therapie zu beginnen und eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen. Vier mutige Frauen und drei mutige Männer haben die Chance ergriffen, ihr Problem seit einem Jahr in einer Selbsthilfegruppe zu bearbeiten, wozu der Aufbau von gegenseitigem Vertrauen und auch Humor gehört.



Wir Mitarbeiterinnen haben großen Respekt vor Leuten, die ihre Kaufabhängigkeit vor sich selber eingestehen und bereit sind, an ihrem Problem zu arbeiten. Denn gerade kaufen, "Man gönnt sich ja sonst nichts", Werbung, Konsum, schnelle Kredite zur Wunscherfüllung, das alles ist ja anders als bei anderen Süchten gesellschaftlich legitimiert. Das neue teure Auto, die Luxusreise, wird neidvoll bewundert, wer fragt nach den Schulden und nach dem schalen Gefühl, dem in der Werbung versprochenen Glück? So doch nicht zu finden... Welche wirklichen Wünsche, Sehn-Süchte, welche Suche nach was stecken hinter dem unbezähmbaren Kaufverlangen? Die Gruppe versucht das herauszufinden. Menschen mit gleicher Betroffenheit setzen sich auseinander und unterstützen sich gegenseitig in Eigeninitiative. Das ist die Philosophie jeder der über 30 Selbsthilfegruppen, die von den beiden Sozialpädagoginnen der Selbsthilfekontaktstelle Steglitz fachliche Unterstützung erfahren. Das Besondere an dieser Selbsthilfegruppe ist, dass sie als bundesweit (fast) einzige Selbsthilfegruppe zu dem Thema seit Juni 2003 von der Suchtforschungsgruppe der Charité/Medizinische Psychologie in Zusammenarbeit mit der FU und der Humboldt-Universität begleitet wird. Ziel der Forschungsarbeit ist die Anerkennung von Kaufsucht als nichtstoffliche Sucht, wie es z. B. für "Spielsucht" gelungen ist. Die Selbsthilfegruppe "Kaufsucht" trifft sich jeden Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Immenweg 10 (S-Bahn Südende, nahe Steglitzer Damm). Sie wird zurzeit noch von der Projektleiterin der Selbsthilfekontaktstelle Steglitz, Johanna Herder (Dipl. Soz.Päd.), begleitet. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. Ihre Fragen zur Gruppe unter 75 65 03 02 (Frau Herder, Frau Solas).

JH



Die **Winterkataloge** von

TUI - Thomas Cook - ITS - Jahn Reisen - Tjaereborg

und andere Veranstalter sind erschienen!

DER REISEBÄR BERLIN

Der neue REISEBÄR-Katalog

Winter 2003/Frühling 2004 ist da!

Adventsfahrten - Sylvesterfahrten - Frühling auf Mallorca - Kur am Gardasee - Flußkreuzfahrt Rhône und Saône und weitere Reisen

Information, Prospekte und Buchung in unserem Reisebüro!



Ihr Reisebüro im Einkaufszentrum Lankwitz
Kamenzer Damm / Wedellstr. 31 ☎ 7 75 90 75





Angebote für Mädchen und junge Frauen im Bunker

Foto: OUTREACH



von Outreach - Mobile Jugendarbeit - Team Steglitz-Zehlendorf.

Jeden Mittwoch ist der Bunker von 15.00-20.00 Uhr ausschließlich für Mädchen und junge Frauen geöffnet. Das geschlechtsspezifische Angebot von Outreach schafft Mädchen den Freiraum, sich auch mal ohne Jungs zu treffen, um eigene Ideen und Interessen umzusetzen, selbst aktiv zu werden, an Projekten teilzunehmen, einfach nur zusammen zu sitzen, sich auszutauschen, um Rat zu fragen oder sich Unterstützung bei den Outreach-Mitarbeiterinnen zu holen.

Zudem gibt es seit März 2003 jeden Mittwoch für die Besucherinnen das Angebot, unter kompetenter Anleitung einer Mitarbeiterin im PC-Raum des Bunkers Computer- und Internetkenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Es kann im Internet gesurft und recherchiert werden, es besteht die Möglichkeit zum Musik herunterladen, wir unterstützen beim Bewerbungen schreiben oder Flyer gestalten, auch Computerspiele sind vorhanden. Interessierte Mädchen können an Projektarbeiten wie z.B. der Gestaltung einer Homepage teilnehmen. So gab es in den Sommerferien ein Music-Clip - und Filmprojekt.

Da wir uns auch an den Interessen und Bedürfnissen der Mädchen orientieren, gab es bereits ein breit gefächertes Angebot von Wochenendfahrten über Kinobesuche, Streetdance, Brunch, Fotosessions bis zum Graffiti-Projekt. Eine Mädchengruppe gestaltete sich sogar einen eigenen Raum. Neuen Ideen gegenüber sind wir natürlich immer aufgeschlossen.

Alle Mädchen und jungen Frauen ab 14 Jahren, die neugierig geworden sind und Lust haben aktiv zu werden, sind jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Bunker herzlich willkommen. Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Outreach Team Steglitz-Zehlendorf
Bunker, Malteserstr. 74 -100, 12249 Berlin
Ansprechpartnerin: Sabine Holzmann,
Telefon 030/29 77 47 76

Lust auf Tennis?



Der "TV PREUSSEN e.V." ist startklar für die neue Saison: Der Umbau des Clubhauses wurde beendet und im Herbst wird die neue Tennisdoppelhalle fertig sein. Jetzt wünschen wir uns für die neue Saison neue Mitglieder sowohl von sportlich Interessierten als auch von Neuberlinern.

Unser Tennisverein mit bisher rund 400 Mitgliedern wurde 1995 neu gegründet und verfügt über eine hübsche Anlage, umgeben von alten Pappeln, die im Sommer den neun Sandplätzen etwas Schatten spenden. Die neue Halle für den Ganzjahresbetrieb und die Neugestaltung des Clubhauses geben dem Club in der Malteserstr. 36 in Lankwitz einen zeitgemäßen Rahmen.

Wer einen Club sucht, in dem nicht nur Tennis gespielt wird, sondern in dem auch Events, Kontakte, gutes Essen, Erholung nach dem beruflichen Stress, moderate Beiträge, keine Aufnahmegebühren, Tennispartner/innen in allen Altersklassen geboten werden, ist hier bestens aufgehoben.

Sie finden uns im Internet unter www.tvpreussen.de. Oder rufen Sie uns an: Verein: Tel. 7 75 80 14 oder Herr Mattern: 7 75 03 45. Interessierte können jederzeit an einem "Schnupperkurs" teilnehmen.

Boris Mattern
(2. Vorsitzender, TV PREUSSEN e.V.)

GSW SOMMERFEST

Am Sonntag, den 7. September 2003 von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr findet im Quartier Belß- / Lüdeckestraße in Lankwitz wieder ein Mieterfest statt. Entertainer und Sänger Randy Welsh führt durch das bunte Programm mit Live Musik + Gesang, Endausscheidung: Wer wird der Superstar?, Kinderanimation, Hüpfburg, Bauchtanz, Airbrush, Steetballkorb, Info-Stand der Polizei und der BSR, Interessen-Forum für Anwohner.

Für das leibliche Wohl werden Spezialitäten vom Grill sowie Kuchen, Kaffee und Getränke angeboten.

Unterstützt wird dieses Sommerfest von engagierten Mietern, Outreach - Mobile Jugendarbeit, dem Nachbarschaftstreff des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. in der Lüdeckestraße und von der Reha Steglitz.

Infos: Tel. 25 34 23 77 (Frau Stolle)

Viel Spaß!

B.B.

"Spotkanie 2003" - Deutsch-Polnische Kulturtage in Steglitz-Zehlendorf

"Spotkanie", diese Bezeichnung steht für Begegnung und wiederholt sich seitdem jährlich als etablierte Veranstaltungsreihe in Steglitz. Diesmal in der Zeit vom 29. August bis 18. September!

Vor 15 Jahren, im Jahre 1988, fand erstmals eine deutsch-polnische Woche in Steglitz statt. Die politischen Umwälzungen in Osteuropa und der baldige EU-Beitritt Polens haben weitgehend Normalität in das Verhältnis zu unseren polnischen Nachbarn gebracht.

Die in Berlin wohnenden polnischen Mitbürger haben zudem die Kultur unserer Stadt bereichert. Literatur, Musik, Kunst, Geschichte - und politische Veranstaltungen gehören zum vielfältigen Programm dieser Kulturtage. Das hohe Niveau von "Spotkanie" zeigt sich am Beispiel des gleichnamigen deutsch-polnischen Laienchors, der sein musikalisches Können immer wieder durch Konzerte in Kirchen und Konzertsälen unter Beweis stellen konnte. Am Sonntag, den 14. September 2003 ist es wieder soweit! Der Chor hat mittlerweile auch eine CD veröffentlicht.

"Spotkanie 2003" wird gefördert von der BVV Steglitz-Zehlendorf und dem Kulturstadtrat Steglitz-Zehlendorf - Dezentrale Kulturarbeit und findet in Kooperation mit dem Polnischen Institut in Berlin und deren Direktorin Joanna Kiliszek und RADIO multikulti statt.

Bernd Banuscher



Deutsch-Polnischer Chor Spotkanie

Büroservice Stephanie Krause Dipl.-Betriebswirtin

Wir bieten Unternehmen sowie Privatpersonen alle Dienstleistungen rund um das Büro an:
Ablage, Buchung lfd. Geschäftsvorfälle und Lohnabrg., Schulung in EDV-Programmen und Buchhaltung.

Telefon 030 - 84 72 76 64
Info @ Krause - im - Buero.de



theater UNTERWEGS



Die Clowns
Rot-Gelb-Grün
auf der Straße



Ein Verkehrsspektakel für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Zwischen Blumen, Gras und Schmetterlingen spielen die Clowns Rot, Gelb und Grün. Da bricht eine Autoschlange herein. Plötzlich sind die Clowns in Gefahr! Spannende und aufregende Verkehrssituationen müssen sie bestehen. Dabei helfen ihnen die „Schutzengel“ Ampel, Zebrastreifen und natürlich auch die Verkehrsregeln!


Ihr könnt uns besuchen im
Kinder- und Jugendhaus
im Immenweg 10,
immer dienstags und donnerstags
um 11.00 Uhr oder ihr ladet uns ein!!!

Anmeldung unter
Telefon 0 30 / 84 41 10 40
Gutshaus Lichterfelde
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Über eine Spende
würden wir uns freuen.

Wir suchen...

Wer singt mit im Lichterfelder Chor?
Wir suchen Sängerinnen und Sänger.
Kein Vorsingen.
Tel.: 7 95 87 60 (Herr Reichel)

Haben Sie nicht auch Lust, über
Ihren Kiez zu schreiben?
Beiträge senden Sie bitte an 
h.ludwig@stadtteilzentrum-steglitz.de
oder an die Stadtteilzeitung für Steglitz,
Lüdeckestr. 5, 12249 Berlin.

Kalender September 2003

bis 14. September
Dienstag bis Sonntag
14 bis 19 Uhr
(06.09. geschlossen!)

Ausstellung

Nina Koch - Skulpturen

Reiner Schwarz

- Bilder, Zeichnungen, Grafiken

Gutshaus Steglitz
("Wrangelschlösschen")
Schlossstraße 48, 12265 Berlin

04. September
20.00 Uhr

**Spotkanie: "Sesam öffne dich,
ich möchte hinaus"**

- Polen zwischen Ost und West

DIE VORLESER reflektieren Polens literari-
sche und musikalische Identität
Rezitation: Ann Vielhaben und
Manfred Eisner, Klavier: Corinna Simon
Schwartzsche Villa
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Karten/Infos: 23 62 08 54, 85 47 93 18

14. September
19.30 Uhr

**Ein Abend mit
Stanislaw Moniuszko**

Chorwerke, Opernarien, Lieder

Deutsch-Polnischer Chor "Spotkanie",
Solisten, Leitung: Josef Wilkosinski
Gemeindehaus der Matthäuskirche,
12165 Berlin, Schlossstraße 44
Karten/Info: 63 21 64 69

23. September
19.00 Uhr

Akkordeonduo

Karin Küstner & Sabine Raatz

von Jehudin Menuhin
"live music now" e.V. Berlin
mit Werken v. Piazzolla, Eckelmann,
Rodriguez, Subitzky
Café Sammeltasse
Kaiser-Wilhelm-Str. 75 - 79, 12247 Berlin
Info-Hotline: 77 39 26 58

30. September
ab 20.00 Uhr

Peter Dymond-Ramplin

"The Australian Bushman"

trad. australian folk
Celtic Cottage, Markelstraße 13
Info: 79 24 45 07

Kindermund

Kinder beim Kartenspiel - Plötzlich sagt Philipp: "Sorry, Leute, aber nach dem nächsten Spiel mache ich nicht mehr mit, da muss ich nämlich mal kolossal Sanitär!"

Preisfrage

Birchermüesli - Ein Schweizer Klassiker

Der Mediziner Maximilian Oskar Bircher-Benner (1867-1939) kreierte das Birchermüesli aus lauter gesunden, hochwertigen Nahrungsmitteln. Damals nahm man seine unorthodoxen Ansichten nicht ernst, heute ist sein Birchermüesli weltbekannt.

Woraus besteht nun das Birchermüesli? Schicken Sie uns Ihr Rezept!

Unter den Einsendungen werden 15 Frühstücksgutscheine im Wert von jeweils 30,- € verlost. Den Gutschein können Sie in einem der Marché & Mövenpick - Restaurants einlösen z.B. bei Marché Take Away in der Albrechtstraße in Steglitz. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges!

Einsendeschluss ist der 30. September!

Schicken Sie Ihre Post an:
Stadtteilzeitung, Stadtteilzentrum Steglitz e.V.,
Nachbarschaftstreff,
Lüdeckestraße 5, 12249 Berlin

Kinder- und Jugendhaus
Immenweg 10

offenes Elterncafé

Freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Lehmann's Auto Service

Angebot

Prosecco 0,2l - ,99 €

Angebot nur solange Vorrat reicht



- Meisterbetrieb
- Kupplungsdienst
- TÜV im Hause
- AU-Prüfung täglich
- Tigerwäsche

ESSO Stationen
Andreas Lehmann



Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin-Lankwitz
Telefon 7 72 80 58
Fax 7 73 36 09

Unter den Eichen 67-69
12205 Berlin-Zehlendorf
Telefon 8 32 80 22
Fax 8 31 52 87

Türkei - Urlaub zwischen Geschichte, Tradition und Freizeitspaß

Ankunft Antalya Flughafen bei angenehm warmen Temperaturen. Endlich Urlaub! Taxi nach Alanya. Nach ¼ Std. Fahrzeit Teepause. Südliche Atmosphäre, blauer Himmel und freundliche Menschen. Urlaubsstimmung kommt auf. Ankunft bei Freunden. "Hos geldiniz" - Herzlich willkommen!

Müde - ein typisch türkischer schwarzer Kaffee und dazu "Baklava", ein süßes, klebriges, mit Pistazien und verschiedenen Nüssen gefülltes Gebäck, wecken die Lebensgeister. Im Anschluss erste Erkundungen zum "Cleopatra-Strand." Im Restaurant direkt am Stand vor dem Abendessen einen Raki. Danach lassen wir uns die landestypische Küche schmecken.

Für Mai untypisch das Wetter der nächsten Tage: mal Sonne, mal Regen, auch Gewitter, so viel, dass sich in den grünen Oasen kleine Tümpel mit jeder Menge quakender Frösche bildeten. Bis es dann wieder heiß wurde - ein wunderbares Nachtkonzert - mitten in der Stadt! An weniger schönen Tagen gingen wir bummeln, das große Angebot war verlockend. Ein Besuch im "Hamam", einem türkischen Bad, war entspannend, auch anregend. Auf einem Marmorpodest wurde man gewaschen und abgerubbelt. Im Anschluss entspannten wir bei einer einstündigen Ganzkörpermassage. Das machte hungrig und so landeten wir, auf Empfehlung des Bademeisters, in einem türkischen Restaurant. Wir suchten uns die Speisen in der Küche aus, es war sehr gut.

Alanya entstand einmal um eine "Seltschukken-Burg" herum. Die alte Seeräuberfestung ist auch heute zu besichtigen. Man hat von dort einen fantastischen Blick über die ganze Stadt und das Meer. Auf dem Weg von der Burg herunter und überall in der Stadt kann man neben Kleidung auch jede Menge wirklich schöner Handarbeiten, Teppiche und Goldschmuck erwerben. Sehr verlockend! Man braucht einen großen Geldbeutel. Der Hafen ist sehenswert. Neben kleinen Fischerbooten liegen tolle Yachten und große Ausflugsschiffe, auf denen man die Küste entlang schippern kann. Etwas besonderes erleben wir nach ca. 1 h Busfahrt in die Berge. Dort schlängelt sich ein Fluss durch die grün bewachsenen Felsen. Kleine Restaurants säumen das Ufer, deren Sitzgelegenheiten, kleine Plateaus, über dem Wasser angebracht sind. Zum Teil schwimmen sie auch auf Tonnen oder angeketteten Flößen. Auf Sitzkissen liegend verbringen wir den ganzen Tag mit Essen, Trinken, Lesen, Schlafen und Dösen. Für jeden Besucher von Alanya ist "Dimçay" ein "Muss". Die Tage am Strand, die Sonne, das Rauschen des Meeres und die Gastfreundschaft der Menschen bleiben uns ewig in Erinnerung. Wir werden immer wieder gerne dorthin zurückkehren.

Bernd Banuscher



Kleine Künstler aus Steglitz



Judith, 5 Jahre Drachensteigen

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir freuen uns über Ihre Briefe zu Themen, die Sie bewegen, über Kritik, über Anregungen, Vorschläge und natürlich Zustimmung zu unserer Zeitung.

Schreiben Sie uns: Stadtteilzeitung,
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Nachbarschaftstreff Lüdeckestraße 5,
12249 Berlin oder mailen Sie:
info@stadtteilzentrum-steglitz.de
Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe: 09. September 2003



STADTTEILZENTRUM

vorm. Nachbarschaftsverein Lankwitz e.V.

STEGLITZ e.V.

Herausgeber:

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.,
Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin,
Telefon 0 30 / 84 41 10 40
info@stadtteilzentrum-steglitz.de

Redaktion:

Hagen Ludwig, V.i.S.d.P.,
Telefon 0 30 / 76 88 58 30,
Franziska Hauber, Siegfried Krost.

Gestaltung + Satz:

Annette Schmidt, Telefon 0 30 / 8 34 11 43,
schmidt.anna@arcor.de

Druck:

Stiftung Synanon

Auflage:

10.000 Stück

Anzeigen + Kontakt:

Veronika Mampel, Telefon 0 30 / 84 41 10 42
Hagen Ludwig, Telefon 0 30 / 76 88 58 30

www.stadtteilzentrum-steglitz.de